

Der ERLEBNISWEG SOLE & SALZ lädt Sie ein

Geschichte, Gegenwart und Zukunft stehen in Bad Orb in enger Beziehung zueinander. Die Geschichte Bad Orbs war immer die **Geschichte seiner Salzquellen**. Natur- und Kulturlandschaft vereinen sich hier in besonderer Weise zu einer **Erlebnislandschaft**.



Kurpark und Altstadt – Zwei Rundwege bilden eine Einheit

An ausgewählten Stationen erfahren Sie Interessantes aus der Bad Orber Geschichte und von den heutigen Kureinrichtungen. Informationstafeln und Bilder fordern zum Sehen, Lesen und Vergleichen auf. Gehen Sie auf Spurensuche auf dem **ERLEBNISWEG SOLE & SALZ**.

Die Stationen des ERLEBNISWEGES SOLE & SALZ im Überblick:

- 1 Gradierwerk und Indoor-Gradierwerk
- 2 Heilbad Orb
- 3 Konzerthalle
- 4 Kurpark Südeingang
- 5 Kurpark Haupteingang
- 6 Salinenplatz
- 7 Philipps- und Ludwigsquelle
- 8 Äskulapbrunnen
- 9 Museum Bad Orb
- 10 Jubiläumsbrunnen
- 11 Martinusquelle

Heilbad Orb
um 1900



Impressum

Herausgeber
Bad Orb Kur GmbH
Kurparkstraße 2
63619 Bad Orb

Die **Erlebnislandschaft Sole und Salz** wurde gefördert durch:



Konzept und Gestaltung

m:m Michelsky Morling Konzept & Gestaltung, Eppstein

Abbildungen und Fotos (Informationstafeln und Flyer)

Sammlung Karl A. Ihl, Stadtarchiv Bad Orb / Museum Bad Orb /
Elsbeth Ziegler, Eberhard Eisentraud / Verlag Orbensien /
Freunde des Bad Orber Gradierwerks e.V. / Edmund Müller /
Fouad Vollmer, Werbeagentur für den Hessischen Heilbäder-
verband e.V. / Franken Tourismus, Hub

Redaktionelle Mitarbeit und Beratung

Edmund Acker, Archiv der Kurgesellschaft / Bad Orber
Geschichts- u. Heimatverein e.V. / Freunde des Bad Orber
Gradierwerks e.V. / Heilquellengruppe Bad Orb /
Dr. Jürgen Jung, Burglandschaft Main4Eck



Tourist-Information

Kurparkstraße 2
63619 Bad Orb

Tel. 06052 83-83
Fax 06052 83-39

kurgesellschaft@bad-orb.info
www.bad-orb.info



ERLEBNISWEG
SOLE & SALZ



ENTDECKUNGS- TOUR

Von der Salzstadt
zum Heilbad

Bad Orb entdecken: Gestern und heute

Die Stadt Bad Orb blickt auf eine über 950-jährige Geschichte zurück. Auf dem **ERLEBNISWEG SOLE & SALZ** rund um die Altstadt und im Kurpark können Sie die wechselvolle **Geschichte der alten Salzsiederstadt und späteren Kurstadt** kennenlernen.

Das Erlebnisangebot ist vielseitig: Am Quellenring an der alten Stadtmauer erfahren Sie Interessantes über die **geologischen Voraussetzungen der Orber Solequellen**, ihre „Hebung“ aus der Tiefe der Gesteinsschichten und ihre natürliche Heilkraft. Im Kurpark lässt das mächtige, alte Gradierwerk die **aufwändige Technik der historischen Salzgewinnung** erahnen.



Modell der Saline um 1850



Das Gradierwerk heute

Kurpark und Heilbad: Ein Gesamtwerk

Es war der **Apotheker Franz Leopold Koch**, der **1837** mit der **Eröffnung eines ersten „Soolbades“** in Orb die Initiative zur medizinischen Nutzung der Solequellen ergriff. Bade-, Trink- und Atemkuren (Inhalation) bildeten seitdem die Grundlagen für den Ausbau zum modernen Heilbad.

Um 1900 gelang es den Architekten und Gartenplanern, unter Erhaltung noch vorhandener Elemente des ehemaligen Salinengeländes, bei der Parkgestaltung ein einheitliches Gesamtwerk zu schaffen. **Heute steht der Kurpark mit all seinen Gebäuden unter Denkmalschutz.**



Toskana Therme – Baden in Musik & Licht



Eine alte Badezelle im Museum

Bad Orb erleben: Heute und morgen

11 Standorte im Kurpark und rund um die Altstadt zeigen die **Besonderheiten der Parklandschaft und heutigen Kureinrichtungen.**

Wer noch mehr erfahren will, findet an den Informationsstationen zusätzliche **Tipps und Anregungen** zu Kur- und Kulturangeboten sowie Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung.



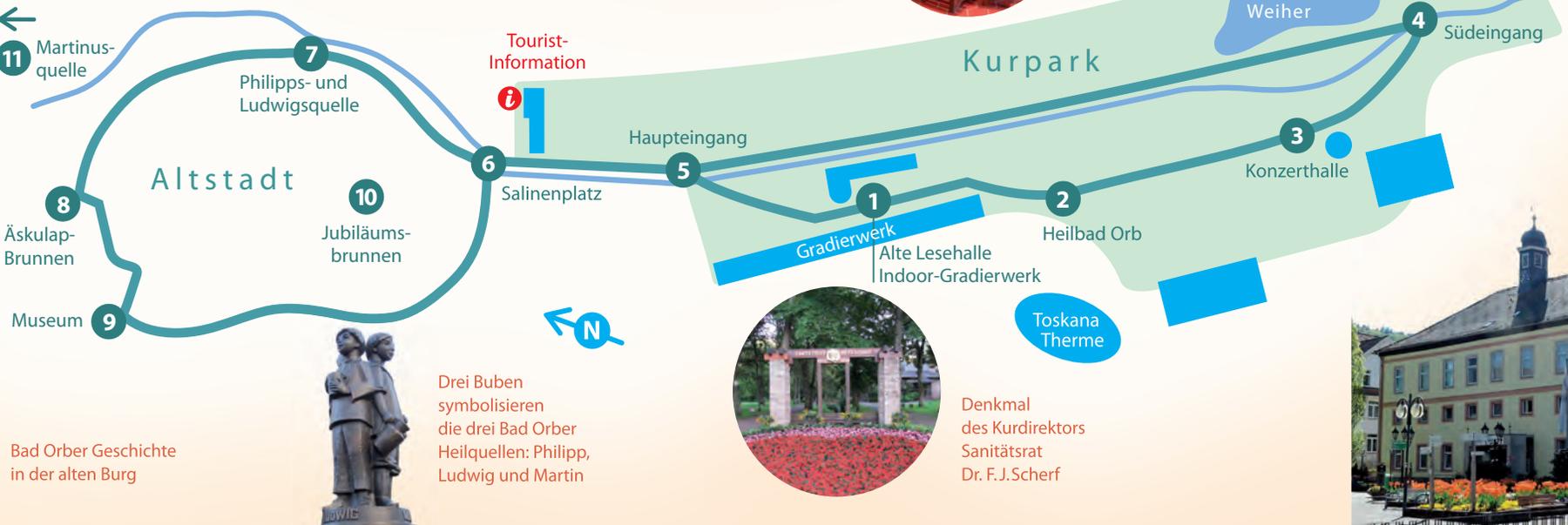
Die Konzerthalle –
Veranstaltungszentrum im Kurpark



Indoor-Gradierwerk



Stadteingang
am Untertor mit
Äskulapbrunnen



Bad Orber Geschichte
in der alten Burg



Drei Buben
symbolisieren
die drei Bad Orber
Heilquellen: Philipp,
Ludwig und Martin



Denkmal
des Kurdirektors
Sanitätsrat
Dr. F.J. Scherf

Ehemals Kurmain-
zische Salinen-
administration,
Bayerisches
Salzamt, Rathaus,
heute Tourist-
Information



Die Heilquellengruppe Bad Orb hat die Sanierung des Quellenhäuschens der Martinusquelle gefördert und durchgeführt.

Das Museum wurde durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und den Bad Orber Geschichts- und Heimatverein nach vorheriger Beratung durch den Hessischen Museumsverband gefördert.

Durch Spendengelder der Freunde des Bad Orber Gradierwerks e.V. und Zuschüssen des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen konnte die komplette Sanierung des Gradierwerks ermöglicht werden.